

Falke, Gustav: Weißt du noch? Am Brunnen war es (1884)

1 Weißt du noch? Am Brunnen war es,
2 Und die blanken Wasser rauschten,
3 Und am Marktplatz die Paläste
4 Waren steife, stumme Gäste,
5 Als den ersten Gruß wir tauschten.

6 Westwind strich um alle Ecken,
7 Und ein Regen sprühte nieder;
8 Gingem unterm Schirme weiter,
9 Und dein Bäschen war Begleiter.
10 O, das Bäschen sagt nichts wieder.

11 Doch das böse Bäschen plauschte.
12 Können Weiber jemals schweigen?
13 Und nun wissen's alle Tanten,
14 Dass wir trafen auf pikanten
15 Wegen uns, verbotnen Steigen.

16 Wie sie wohl gehechelt haben
17 In dem großen Lästerorden.
18 Klatschsucht konnt' ihr Mütchen kühlen.
19 Ob nun ruhn die Plappermühlen?
20 Bist ja nun mein Weib geworden.

21 Neulich, als du offnen Mündchens
22 Auf den Kissen mir zur Seiten
23 Schlafend lagst, des Brunnens dachte
24 Plötzlich und die Verse machte
25 Ich und segnete die Zeiten.